



Kinderbetreuung in Neuss

Bedarfsplan 2011

Stadt Neuss
Jugendamt
Michaelstr. 50
41460 Neuss

Vorwort

In den vergangenen Jahren wurde jährlich der Kindergartenbedarfsplan „fortgeschrieben“ und den städtischen Gremien zum Beschluss vorgelegt.

Die Form, in der dies geschah war angesichts der Dynamik, die sich in der Kinderbetreuung allgemein abzeichnet nicht mehr sachgerecht.

Zum einen, weil Kinderbetreuung zwischenzeitlich viel differenzierter ist, als nur die Bereitstellung von Kindergartenplätzen (Tagespflegepersonen, Horte, U3, Ü3, integrative Betreuung).

Zum anderen, weil spätestens nach Einführung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung die Bevölkerungsprognose eine zentrale Rolle einnimmt. Schließlich muss man ausreichend Plätze schaffen, aber auf der anderen Seite nicht in einigen Jahren Überkapazitäten verwalten.

Aus den oben genannten Gründen ist hier auch nicht mehr die Rede von einer Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung, sondern dem Inhalt entsprechend von einem

Bedarfsplan zur Kinderbetreuung 2011

Der Betrachtungszeitraum bezieht sich selbstverständlich nicht nur auf das Jahr 2011, sondern geht weit darüber hinaus.

Zwei bemerkenswerte Aussagen des Bedarfsplans zur Kinderbetreuung 2011 möchte ich an dieser Stelle besonders herausheben:

1) Zielzahl der Versorgungsquote am 1.8.2013

Nachdem viele Kommunen und die Kommunalen Spitzenverbände bereits in den vergangenen Jahren annahmen, dass der Rechtsanspruch zur Betreuung von Kinder bis zum dritten Lebensjahr von deutlich mehr als 35% der Eltern nachgefragt wird, ist hat nun auch das Bundesfamilienministerium aufgrund aktueller Umfragen diese Zahl nach oben korrigiert.

In diesem Bedarfsplan geht das Jugendamt nun von einer Zielzahl für 2013 von 43% aus. Es wird angenommen, dass in den Folgejahren die Nachfragequote weiter steigen wird.

2) Prognose der demografischen Entwicklung der Zahl der zu betreuenden Kinder

Aufgrund der in der Öffentlichkeit stattfindenen Diskussion zum demografischen Wandel könnte man annehmen, dass die Zahl der zu betreuenden Kinder in den kommenden Jahren auch in Neuss stark abnimmt. Dass dies nicht der Fall ist, können Sie dem Bedarfsplan entnehmen. Das Amt für Statistik und das Jugendamt haben gemeinsam eine Prognose erarbeitet, die zeigt, dass man tendenziell in den nächsten Jahrzehnten mit einer steigenden Zahl von zu betreuenden Kindern rechnen muss. Für viele von uns wohl eine Überraschung!

Ich hoffe, dass Ihnen die neu gestaltete Bedarfsplanung zur Kinderbetreuung gefällt und wünsche uns auf dieser Basis einen fruchtbaren und konstruktiven Dialog.

Ihr

Stefan Hahn
Jugenddezernent

Inhaltsverzeichnis

1. Tagesbetreuung für Kinder in Einrichtungen
2. Plätze für Kinder unter drei Jahren
3. Veränderungen und Maßnahmen für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt
4. Tagesbetreuung für schulpflichtige Kinder
5. Darstellung der Stadtteile
6. Gesamtauswertung und Versorgungsquote für Kinder mit Rechtsanspruch
7. Sprachförderung
8. Kindertagespflege

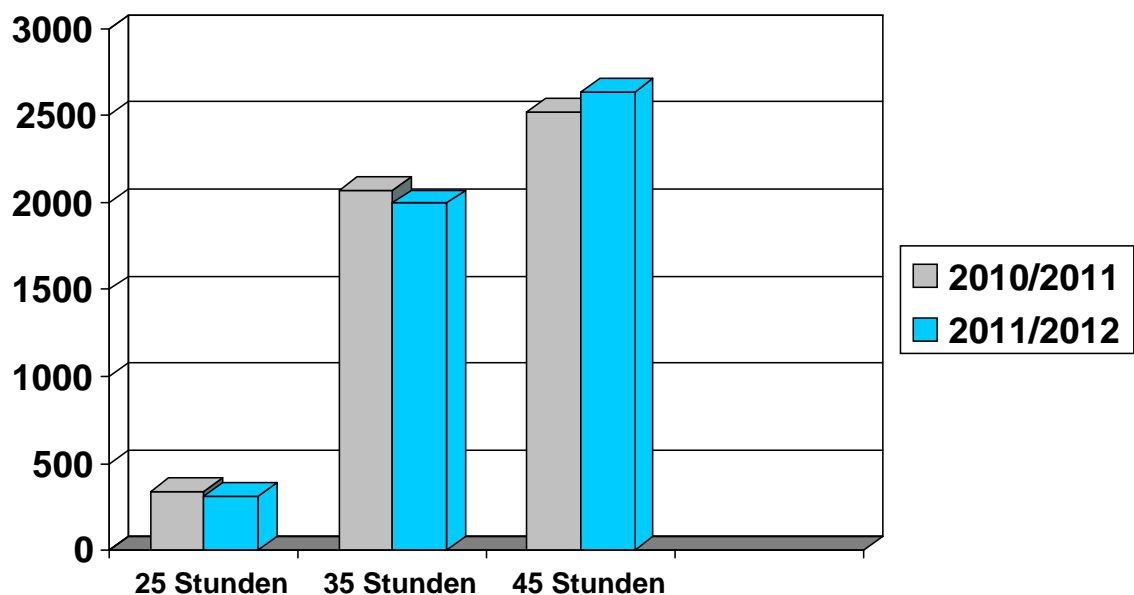
Anhang Ausbau - U3 Plätze

1. Tagesbetreuung für Kinder in Einrichtungen

Die Stadt Neuss erstellt jährlich eine Bedarfserhebung für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Diese Erhebung dient dazu, die prognostische Planung für die Betreuungsangebote regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Der gesetzliche Auftrag für die Planung leitet sich aus den §§ 79, 80 des SGB VIII ab.

Die diesjährige Planung bezieht sich auf die Kindergartenjahre 2011/2012 ff..

Die Stichtagsmeldungen nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zum 15.03.2011 für das Kindergartenjahr 2011/2012 ergeben, dass die 25 Stundenbetreuung noch weniger in Anspruch genommen wird als im Vorjahr, während das Interesse an 45 Betreuungsstunden deutlich angestiegen ist.



Ein weiterer Anstieg ist bei der Anmeldung von Kindern innerhalb der Einzelintegration in Regeleinrichtungen zu verzeichnen. Hier stieg die Gesamtzahl der Betreuungsangebote von integrativen Gruppen und Einzelintegrationen von 93 auf 99 Plätze an.

Es findet eine weitere Umwandlung der noch verbliebenen Hortplätze zugunsten des U3-Ausbaues und der Betreuung der 3-6-jährigen vor allem in der Nordstadt statt.

2. Plätze für Kinder unter drei Jahren

Ab dem 01.08.2013 hat jedes Kind ab dem vollendeten ersten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf die Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege. Bisher werden rund 23 Prozent der Kinder in dieser Altersgruppe in Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege betreut. 2013 sollten es zunächst bundesweit rund 35 Prozent sein.

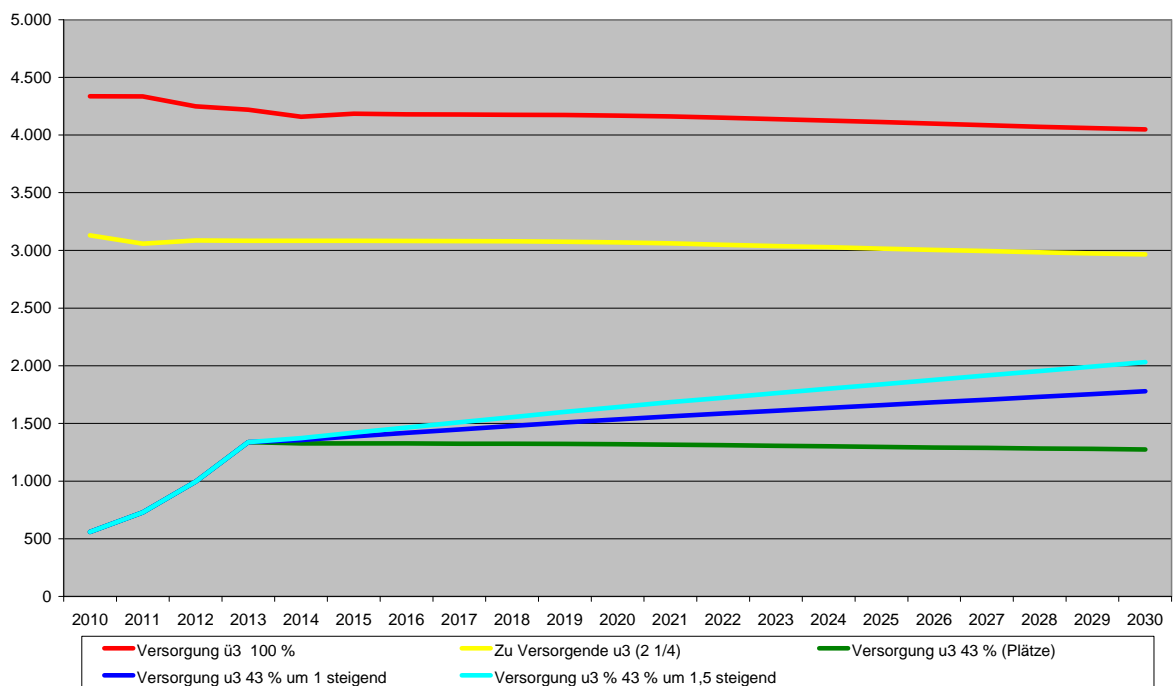
Nach den Ergebnissen des Zweiten Zwischenberichtes zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes wünschen sich allerdings 39 Prozent der Eltern von Kindern in dieser Altersgruppe ein Betreuungsangebot.

Wenn bundesweit im Durchschnitt 39 Prozent der Eltern Betreuung wünschen, sind darin jedoch auch erhebliche regionale Unterschiede zu berücksichtigen – in großen Städten liegt der Bedarf über dieser Marke, teilweise wird dort ein Ausbau für 50 Prozent der unter Dreijährigen für nötig gehalten.

Für die Stadt Neuss lässt sich für die kommenden Jahre eine konstant bleibende Kinderzahl prognostizieren (gelbe Linie). Um den kommenden Bedarf für Neuss zu decken, ist eine Versorgungsquote von mindestens 43 % anzustreben.

Den Bedarf an Betreuungsplätzen kann in 3 verschiedenen Varianten in Abhängigkeit zur Nachfragequote abgelesen werden. Demnach wird der Bedarf auch nach dem Jahr 2013 tendenziell eher steigen.

Voraussichtliche Entwicklung der Kita-Versorgung
Variante Versorgung u3 beginnt 2010 mit 21 %



Die aktuelle U3- Platzquote zum 01.08.2011

In den 72 Neusser Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege könnten ab dem 01.08.2011 maximal 727 Plätzen von Kindern unter drei Jahren belegt werden.

Bei einer Gesamtzahl von 3.059 (Grundlage bilden 2 ¼ Jahrgängen) zu versorgenden Kindern unter drei Jahren im Jahr 2011, entspricht das einer Platzquote von 23,8%.

(siehe Tabelle)

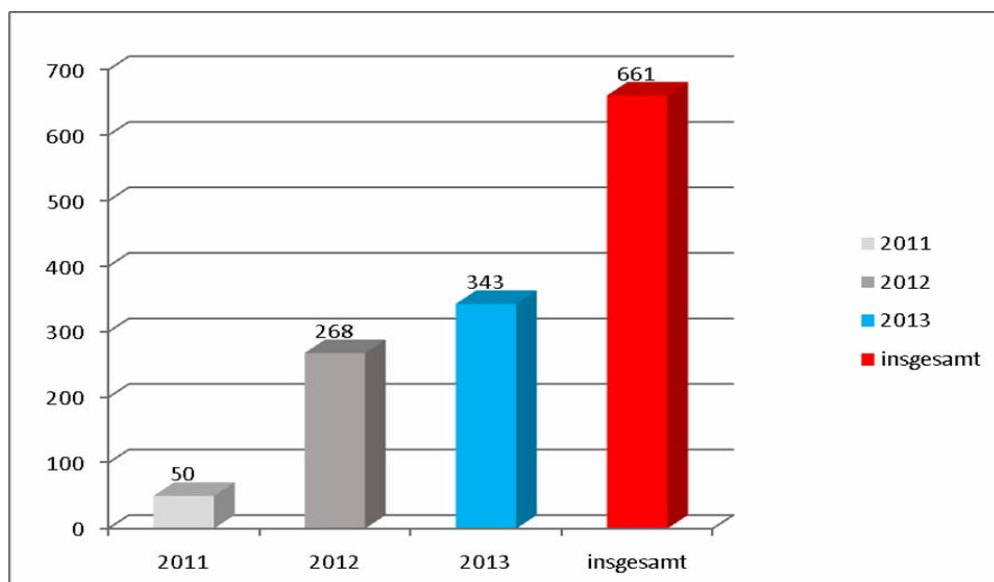
Stadt Neuss	Stadt Neuss gesamt	Kinder U 3	01.08.2011
	Plätze	Kinder*	Bedarfsdeckung
Kindertages- einrichtungen	472	3.059	15,43%
Kindertagespflege	255	3.059	8,37%
Gesamt	727	3.059	23,8%

*Basis der Berechnung bilden zwei Jahrgänge zu 100% und ein Jahrgang zu 25 %.

Planung der Stadt Neuss bis 2013

Damit die Stadt Neuss dem Bedarf nach U3-Plätzen bis zum endgültigen Rechtsanspruch am 01.08.2013 nachkommen kann, werden in den kommenden Jahren weitere Plätze geschaffen. Die möglichen Aus- und Umbaumaßnahmen sind mit den Trägern der Einrichtungen abgesprochen und sollen wie folgt umgesetzt werden.

Ausbauplanung in Kindertageseinrichtungen

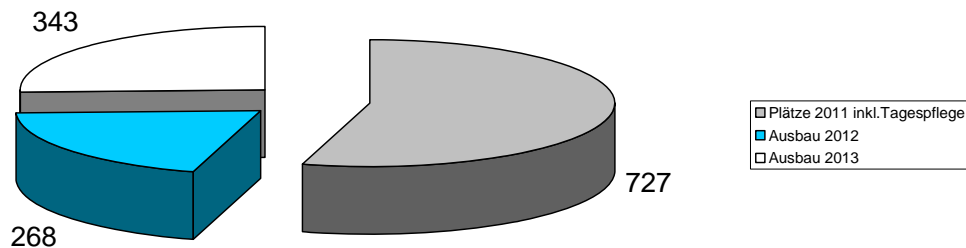


Wie die Tabelle zeigt, sollen neben den 50 Plätzen in 2011, 2012 - 268 Plätze und 2013 - 343 Plätze in Kindertageseinrichtungen geschaffen werden.

Insgesamt ergibt das 661 Plätze für den weiteren Ausbau, dazu kommen die schon bestehenden belegten 422 Plätze aus dem Kindergartenjahr 2011/2012 und die 255 Plätze der Kindertagespflege. Des Weiteren kommen hierzu noch die schon geschaffenen U3-Plätze, die aufgrund der z. Zt. vorrangigen Versorgung der Ü3 Kinder noch nicht belegt werden können.

(Eine detaillierte Darstellung der Ausbauplanung befindet sich im Anhang)

Gesamtplätze nach Ausbau



* zuzüglich 34 Plätze aus den Betriebskindergärten

Bis 2013 werden somit rund **1338 Plätze** für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege zu Verfügung stehen.

Die Versorgungsquote im Jahr 2013 läge somit bei 2 1/4 Jahrgängen bei 43%

Darstellung der Ausbauplanung

Ein Teil der Plätze für Kinder unter drei Jahren konnte schon durch Umwandlung nicht mehr benötigter Plätze geschaffen werden. Der größte Teil der Plätze wird durch Umbau oder Neubau erreicht werden können. Im Gespräch mit den Trägern wird deshalb für die kommenden Jahre geplant, bei Umbau von Einrichtungen möglichst jede Gruppen U3-fähig zu gestalten. Diese Maßgabe wird auch vom Landesjugendamt empfohlen. Darüber hinaus werden noch weiter zusätzliche Räumlichkeiten sowie interessierte Träger gesucht, die sich bereit erklären, ihr bisheriges Betreuungsangebot mit U 3-Plätzen zu erweitern.

Im Laufe des Kindergartenjahres 2011/12 werden folgende umfangreichere Maßnahmen zur Schaffung von U3-Plätzen in neuen Einrichtungen fertig gestellt. Eine tatsächliche Belegung der Plätze ist damit nicht verbunden, da z. Zt. ausschließlich der Rechtsanspruch für die Dreijährigen zu gewährleisten ist.

- Ausbau Rheydter Straße (Träger Kaarster Straße e.V.) (44 Plätze)
- Haus Derikum (Träger SKM) (10 Plätze)

- Maximilian-Kolbe-Straße (Träger St. Paulus)
(16 Plätze)
- Schützenstraße (Träger St. Peter)
(6 Plätze)
- Schmiedeweg (Träger St. Martinus)
(12 Plätze)
- Neusser Landstraße (Träger NoNi)
(6 Plätze)
- Lahnstraße (Träger St. Andreas)
(10 Plätze)
- Kapitelstr. (Träger KGV Neuss-Mitte)
(22 Plätze)

Anträge auf Investitionskostenförderung

In den vergangenen drei Jahren wurden über das Jugendamt über 50 Investitionskostenanträge für den Ausbau bzw. für Änderungen oder Ergänzungen von U3-Gruppen gestellt.

Aufgrund des Investitionsprogramms können die Träger durch die Bundesförderung von bis zu 90% der Kosten die notwendigen baulichen Maßnahmen auch unter Hinzuziehung der bestehenden Rücklagen umsetzen. Da bis heute lediglich ein Teil der Anträge für Kindertageseinrichtungen bewilligt wurde, sind einige Träger in Vorleistung getreten und haben zumindest die Einrichtungsgegenstände für Kinder unter drei Jahren angeschafft und die Hygienebereiche hergerichtet.

In 2011 und 2012 hat das Land NW ebenfalls ein Sonderprogramm für den U3-Ausbau geschaffen.

Nachfolgende Planungen wurden dem Jugendamt bzw. Landschaftsverband bereits vorgestellt:

- Martinstr. (St. Martinus Holzheim)
(22 Plätze)
- Gladbacher Str. (KGV Neuss-Nord)
(6 Plätze)
- Daimlerstr. (KGV Neuss-Nord)
(16 Plätze)
- Weißenberger Weg (KGV Neuss-Nord)
(16 Plätze)
- St. Pius – Kirchplatz (KGV Neuss-Mitte)
(16 Plätze)
- Harffer Str. (KGV Neuss Rund um die Erftmündung)
(10 Plätze)

- Müggenburger Str. (KGV Neuss Rund um die Erftmündung)
(6 Plätze)
- Friedenstr. (KGV Neuss-Nord)
(16 Plätze)

Der Kirchengemeindeverband Neuss-Mitte errichtet nach dem Abriss der Kindertageseinrichtung Bergheimer Str. 82 an gleicher Stelle eine viergruppige Einrichtung. Nach dem Umzug in den Neubau wird die ebenfalls zum Kirchengemeindeverband gehörende Kindertageseinrichtung Weberstr. 37 durch einen Neubau, den ein Investor errichtet, ersetzt und an einen anderen Träger vermietet. Für die Kindertageseinrichtung des Diakoniewerk Neuss-Süd am Kotthausener Weg wird ein Neubau der Einrichtung geplant, um in der Nordstadt weitere U3 Plätze zu schaffen.

Dem Jugendamt ist bekannt, dass einige Träger umfangreiche Planungen in Auftrag gegeben haben und hierzu in diesem bzw. im nächsten Jahr entsprechende Investitionskostenförderanträge stellen werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Anträge bis zum Frühjahr 2012 im Jugendamt eingereicht werden.

Aufgrund der Bedarfszahlen in den einzelnen Planungsräumen muss jährlich geklärt werden, wie viele der möglichen Plätze tatsächlich für unter Dreijährige angeboten werden können bzw. welche Anzahl zunächst noch für die älteren Kinder benötigt wird.

Prüfung weiterer Möglichkeiten für die Schaffung von U3-Plätzen

Für den Ausbau von weiteren Plätzen für die U3-Betreuung ermittelt das Jugendamt Grundstücke und Immobilien, um dort Einrichtungen schaffen zu können:

- Grundstück Ruwerstr. - steht nicht mehr zu Verfügung
- Grundstück Berghäuschensweg - ist noch in der Prüfung
- Grundstück auf dem Gelände der Alexianerbrüder - ist noch in der Prüfung, gute Realisierungschancen
- Dependance AWO-Kindergarten in Holzheim – in Verhandlung
- Immobilie Meererhof (ehmaliges Seniorenzentrum) – in Prüfung
- ehemaliges Geschäft Schlesienstr. – in Verhandlung
- AWO Adolfstr. als Tagepflegestützpunkt – in Verhandlung

3. Veränderungen und Maßnahmen für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Die Anzahl* der Kinder mit Rechtsanspruch ab 3 Jahren ist in dem Zeitraum von 2010 auf 2011 von 4402 auf 4326 gesunken.

In den Planräumen, in denen sich ein Rückgang der Kinderzahlen aufzeigt, wird mit den Trägern rechtzeitig über Umwandlung der Plätze verhandelt. Hierbei besteht sowohl die Möglichkeit zur Umwandlung in U 3-Plätze als auch zur Erweiterung des Angebotes für behinderte Kinder (Einzelintegration oder integrative Gruppen). Stadtteile mit einer Versorgung über 100% haben Ausgleichsfunktion für Kinder aus den benachbarten Planräumen, deren Kapazitäten nicht ausreichend sind.

* Die Anzahl ergibt sich aus der Statistik zum 01.01. eines jeden Jahres. Sie berücksichtigen nicht den Zuzug von Kindern im laufenden Jahr.

Neubau/Ersatzbauplanung auf weitere Sicht

- Allerheiligen (Träger Lebenshilfe) 4 Gruppen – voraussichtlich Spätsommer 2012
- Barbaraviertel 5 Gruppen (derzeit 3 Gruppen Heerdter Str. z.Zt. in Raummodule als Provisorium, Bockholtstr. ehemals viergruppig – nach Prüfung eventuell Übergangsnutzung zweigruppig U3)

4. Tagesbetreuung für schulpflichtige Kinder

Lt. § 24 SGB VIII besteht seitens der Jugendhilfe eine Betreuungsverpflichtung für Schulkinder, die aber in Form der Offenen Ganztagschule (OGS) erfolgen kann.

Das Kinderbildungsgesetz ordnet Schulkindern nur wenige Aussagen zu. Sie fallen unter die Gruppenform III, die Kinder „von drei Jahren bis zur Schulpflicht und älter“ berücksichtigt. Bei der Betreuungszeit werden 35 Stunden zugrunde gelegt, da die Schulen angehalten sind, die Kinder auch bei Lehrerausfall mindestens bis zur vierten Stunde in der Schule zu beschäftigen.

Zum weiteren Umgang mit Hortgruppen in Neuss

Laut Ratsbeschluss vom 13.05.2005 sollten ursprünglich noch 8 Hortgruppen verbleiben. Aufgrund der in 2008 und 2009 beschlossenen Bedarfsplanung reduzierte sich die Zahl auf 6 Hortgruppen. Insgesamt meldeten die Träger für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012 103 Schulkinder. Im Zuge des U3 Ausbaues wird die Schulkinderbetreuung in der städtischen Kindertageseinrichtung Vogelsangstr. und im Familienzentrum des Sozialdienstes katholischer Frauen auf der Hülchrather Straße in den kommenden Jahren auslaufen.

- **Stadt Neuss Vogelsangstraße, 2 Gruppen**

Eine Gruppe bietet Plätze für Kinder vom Beginn der Schulpflicht bis zum neunten Lebensjahr. Die zweite Gruppe wird von den Kindern im Alter von 9 bis 14 Jahren genutzt.

Alle Kinder kommen aus ehemaligen „Brennpunktfamilien“, die seit Jahren betreut werden

In den Hortgruppen der Einrichtung werden keine neuen Schulkinder mehr aufgenommen, sodass noch 35 Schulkinder in den zwei Gruppen verbleiben.

Empfehlung der Verwaltung: Beide Hortgruppen nehmen in diesem Jahr keine Schulkinder mehr auf. Ein weiterer Abbau der Hortplätze im nächsten Kindergartenjahr bis zur Umwandlung ist vorgesehen. Um die Gruppen weiterzuführen, werden dreijährige Kinder aufgenommen.

- **Sozialdienst katholischer Frauen, Familienzentrum Hülchrather Straße, 1 Gruppe**

Die Einrichtung bietet 25 Plätze für Kinder aus ehemaligen „Brennpunktfamilien“, die seit Jahren betreut werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier auf der Versorgung der Kinder, die aus Familien mit Transferleistungen kommen.

Empfehlung der Verwaltung: Die Hortgruppe nimmt in diesem Jahr keine Schulkinder mehr auf. Ein weiterer Abbau der Hortplätze im nächsten Kindergartenjahr bis zur Umwandlung ist vorgesehen.

- **Diakoniewerk Neuss-Süd, Am Kotthäuser Weg, 1 Gruppe**

Der Träger hat für das kommende Kindergartenjahr das Angebot der Hortplätze von 11 auf 3 reduziert. Um die Gruppe weiterzuführen, werden dreijährige Kinder aufgenommen.

- **Diakonisches Werk Edith-Stein Straße, 1 Gruppe**

In dieser Einrichtung werden aus pädagogischen Gründen (aber auch aufgrund

der begrenzten räumlichen Kapazitäten) lediglich 15 Kinder betreut. Sie werden auf Vorschlag der Schulen in dieser Einrichtung aufgenommen; einige von ihnen sind phasenweise nicht beschulbar.

- **Stadt Neuss, Hort Am Obertor, 2 Gruppen**

Die Kinder dieser Einrichtung kommen aus dem gesamten Stadtgebiet Neuss. Vor der Aufnahme wird in der Erziehungsberatungsstelle eine umfassende Diagnostik erstellt.

Damit ergibt sich für das Kindergartenjahr 2011/12 folgende Regelung:

1. **Abbau von Plätzen bis zur Umwandlung der Hortgruppen**
Kotthäuser Weg, Vogelsangstr. und Hülchrather Str.
2. **Sonderpädagogische Hortgruppen**
Edith-Stein-Straße (1 Gruppe)
Oberstraße (2 Gruppen)

Z. Zt. wird anhand der speziellen Betreuungs- und Förderbedürfnisse dieser Kinder geprüft in welcher geeigneten Form sie zukünftig betreut werden. Beteiligt sind Schulen, OGS-Träger, Erziehungsberatungsstelle, Hortträger sowie das Schulverwaltungsamt und Jugendamt.

5. Darstellung der Stadtteile

1. Erweitert Innenstadt
2. Nordstadt
3. Erfttal
4. Gnadental
5. Grimlinghausen
6. Holzheim
7. Grefrath
8. Reuschenberg
9. Weckhoven
10. Hoisten
11. Uedesheim
12. Norf
13. Rosellen
14. Speck, Wehl, Helpenstein

1. Erweiterte Innenstadt

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0 - U3			KiBiz (Kinder) Hort	KiBiz (Kinder) integr.	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf I 25 Std.	Gf I 35 Std.	Gf I 45 Std.	davon U3	Gf II 25 Std.	Gf II 35 Std.	Gf II 45 Std.	Gf III	Gf III	
Hl.Dreikönige Weberstr. 37	3	25	45							10			
KinderHut Alexianderplatz 2						20	6						
St.Marien Kapitelstr.30		27	62										
Kindertageseinrichtung Kaarster Straße e.V. Rheydter Str.176	15	35	40										
St.Quirin Münsterplatz 16a		13	35			20	6						
St.Pius St.Piuskirchplatz 4	12	34	29										
Kita Libelle Preußenstr.88		25	25							10			
KigaWeberstre.V	25	29	36			20	4						
Diakoniewerk Drususallee 59		23	22										
Einsteinstr. 196	1	17	23			20	6						
Königsberger Str.2	4		21		10	30	12						
Lebenshilfe e.V. Am Baldhof		6	25			20	5					6	
SKF Hafenstr.										10			
Stadt Neuss Mühlenstr.	6	19	40										
Hort Oberstr.											30		
Rheydter Str.	3	14	29									20	
Meertal	25	24	21										
GESAMT													
GESAMT KINDER	94	291	453	0	10	130	39	0	0	30	30	26	1064*+

*Auf den Hort entfallen 30 Plätze.

+ zuzüglich 86 Plätze der nicht KiBiz geförderten Kindertageseinrichtung der Internationalen Schule am Rhein (ISR)

Veränderungen des Betreuungsangebotes

Für 94 Kinder wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden gewählt. (2009=96, 2010=91)

Die kath. Kindertageseinrichtung der Kirchengemeinde Heilige Dreikönige auf der Bergheimer Str. 82 schließt zum 31.07.2011

Dafür eröffnet die KinderHut GmbH am 01.08.2011 eine eingruppige Einrichtung auf dem Alexianerplatz mit 20 Plätzen in der Gruppenform 1.

Innenstadt	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 901 Kinder
965	868	111,2%	102,2%	2013 = 932 Kinder

Innenstadt	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = ca.930 Kinder
69	982	7,0%	7,3%	2013 = keine Zahlen

Familienzentrum

Die Kindertageseinrichtungen des Kirchengemeindeverbands Neuss-Mitte auf dem Münsterplatz und Diakoniewerk Neuss-Süd/ Einsteinstraße sind zertifiziert.

2. Nordstadt

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0 - U3			KiBiz (Kinder) Hort	KiBiz (Kinder) integr.	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf I 25 Std.	Gf I 35 Std.	Gf I 45 Std.	davon U3	Gf II 25 Std.	Gf II 35 Std.	Gf II 45 Std.	Gf III	Gf III	
Stadt Neuss Wingender Str.33	7	33	47									5	
Am Kivitzbusch 7		6	14									20	
Vogelsangstr. 63		45	35								35		
SKF Kurze Str. 51	15	40	20			20	6			10			
Ev. Verein Kivitzbusch 7a	20	48	32										
Christ König Plankstr. 51a		36	33										
St. Josef Gladbacher Str. 10		25	24										
Heilig Geist Weißenberger Weg	3	25	40										
St. Thomas Morus Daimler Str. 242	13	48	13										
Caritasverband Bockholtstr. 51			22		2	20	6						
Lebenshilfe e.V. Marienburger Str.	9	25	24		19	1	5					5	
Diakoniewerk Kotthäuser Weg	1	17	43								3	1	
Furtherhofstr. 42	7	4	14			40	9						
Ev. Verein Heerdter Straße.	7	13	24			20	6						
Kindertageseinrichtung Kaarster Straße e.V. Kaarster Str. 125	23	17	70			20	6						
KinderHut Am Hasenberg					6	14	6		5	15			
GESAMT													
GESAMT KINDER	105	382	455	0	27	135	44	0	5	25	38	31	1203*

*Auf den Hort entfallen 38 Plätze.

Veränderungen des Betreuungsangebotes

Für 105 Kinder wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden gewählt (2009=150, 2010=114)

Nordstadt	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 1174 Kinder
1091	1145	95,3%	94,1%	2013 = 1157 Kinder

Nordstadt	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = ca. 950
84*	1094	7,7%	6,6%	2013 = keine Zahlen

* In dieser Zahl sind 10 Plätze von der KinderHut GmbH für die Betriebskindergartengruppe der St. Augustinus-Kliniken gGmbH enthalten.

Familienzentrum:

1. Die Kindertageseinrichtungen Kaarster Straße e. V (Blaues Haus) und die Einrichtung des Caritasverband Bockholtstraße sind zertifiziert.
2. Der Verbund der städtischen Kindertageseinrichtungen Wingenderstraße und Kivitzbusch sind zertifiziert.

3. Erfttal

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0 – U3			KiBiz (Kinder) Hort	KiBiz (Kinder) integr.	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf. I 25 Std.	Gf. I 35 Std.	Gf. I 45 Std.	davon U3	Gf. II 25 Std.	Gf. II 35 Std.	Gf. II 45 Std.	Gf. III	Gf. III	
Diakoniewerk Bedburger Str.		40	30			20	4						
DRK Harffer Str. 11a			10		11	55	12			10			5
St. Cornelius Harffer Str. 52	10	4	34		12	10	6						
GESAMT													
GESAMT KINDER	10	44	74	0	23	85	22	0	0	10	0	5	251

Veränderungen des Betreuungsangebotes

Für 10 Kinder wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden gewählt (2009=11, 2010=12)

Die Kindertageseinrichtung des Diakonischen Werks Neuss Süd auf der Bedburger Str. eröffnet zum 01.08.2011 eine zusätzliche Notgruppe, die solange betrieben werden soll, bis der erhöhte Bedarf an Plätzen in Erfttal nicht mehr besteht.

Erfttal	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 173
219	184	119%	118,8%	2013 = 179

Erfttal	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 ca. 145
32	157	20,4%	27,5%	2013 keine Zahlen

Familienzentrum:

Die Kindertageseinrichtung des DRK Harffer Straße ist zertifiziert. Aufgrund der steigenden Anzahl von Kindern mit Förderbedarf wird im Familienzentrum eine integrative Gruppe eingerichtet.

4. Gnadental

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0 - U3			KiBiz (Kinder) Hort	KiBiz (Kinder) integr.	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf I 25 Std.	Gf I 35 Std.	Gf I 45 Std.	davon U3	Gf II 25 Std.	Gf II 35 Std.	Gf II 45 Std.	Gf III	Gf III	
St. Konrad Konradstr. 25	1	29	16		13	7	5						
Diakoniewerk Gnadentaler Allee		23	22			20	6						
SKF Dunantstr.						60	18			20			
GESAMT													
GESAMT KINDER	1	52	38	0	13	87	29	0	0	20	0	0	211

Veränderungen des Betreuungsangebotes

Für 1 Kinder wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden gewählt (im Vorjahr keine)

Gnadental	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 134
160	139	115,1%	132,4%	2013 = 143

Gnadental	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 ca. 115
51	136	37,5%	36,9%	2013 keine Zahlen

5. Grimlinghausen

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0 - U3			KiBiz (Kinder) Hort	KiBiz (Kinder) integr.	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf. I 25 Std.	Gf. I 35 Std.	Gf. I 45 Std.	davon U3	Gf. II 25 Std.	Gf. II 35 Std.	Gf. II 45 Std.	Gf III	Gf III	
Lebenshilfe Jakob-Herbert-Str.		17	26		7	13	6					11	
St.Cyriakus Cyriakustr. 37b	1	25	41										
DRK Wahlenstr. 14a		13	36		22	22	12					1	
GESAMT													
GESAMT KINDER	1	55	103	0	29	35	18	0	0	0	0	12	235

Veränderungen des Betreuungsangebotes

Für 2 Kinder wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden gewählt (2009=7, 2010=4)

Grimlinghausen	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 238
217	253	85,8%	95,0%	2013 = 240

Grimlinghausen	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 ca 230
18	250	7,2%	7,9%	2013 keine Zahlen

Familienzentrum:

Die Kindertageseinrichtung der Lebenshilfe Jakob-Herbert-Straße ist zertifiziert.

6. Holzheim

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0 - U3			KiBiz (Kinder) Hort	KiBiz (Kinder) integr.	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf. I 25 Std.	Gf. I 35 Std.	Gf. I 45 Std.	davon U3	Gf. II 25 Std.	Gf. II 35 Std.	Gf. II 45 Std.	Gf. III	Gf. III	
AWO Bahnhofstr. 21		25			20	20	12						
St. Martinus Martinstr. 15-17		42	33		20		4						
Elterninit. Insel Hombroich		3	17										
Diakoniewerk Albert-Schatz-Str.		20	5		10	30	10						
GESAMT													
GESAMT KINDER	0	90	55	0	50	50	26	0	0	0	0	0	245

Veränderungen des Betreuungsangebotes

In diesem Jahr wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden nicht gewählt (2009=16, 2010=5)

Holzheim	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 184
219	197	111,2%	115,9%	2013 = 177

Holzheim	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 ca. 165
26	174	14,9%	12,5%	2013 keine Zahlen

7. Grefrath

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0 - U3			KiBiz (Kinder) Hort	KiBiz (Kinder) integr.	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf. I 25 Std.	Gf. I 35 Std.	Gf. I 45 Std.	davon U3	Gf. II 25 Std.	Gf. II 35 Std.	Gf. II 45 Std.	Gf III	Gf III	
St. Stephanus Mergelsweg 49	15	19	15	3	35	1	8						
GESAMT													
GESAMT KINDER	15	19	15	3	35	1	8	0	0	0	0	0 88	

Veränderungen des Betreuungsangebotes

In diesem Jahr wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden nicht gewählt (2009 = 24, 2010 = 15)

Grefrath	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 93
80	78	102,6%	93,0%	2013 = 92

Grefrath	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 ca. 85
8	93	8,6%	9,1%	2013 keine Zahlen

8. Reuschenberg

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0 - U3			KiBiz (Kinder) Hort	KiBiz (Kinder) integr.	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf. I 25 Std.	Gf. I 35 Std.	Gf. I 45 Std.	davon U3	Gf. II 25 Std.	Gf. II 35 Std.	Gf. II 45 Std.	Gf III	Gf III	
Stadt Neuss Cranachstr. 89a		9	21									15	
St. Hubertus Lorbeerstr. 49	3	21	24			20	6						
Evgl. Verein Tulpenstr. 6	10	30	30										
Diakoniewerk Lutherstr. 2a		20	25										
GESAMT													
GESAMT KINDER	13	80	100	0	0	20	6	0	0	0	0	15	228

Veränderungen des Betreuungsangebotes

Für 13 Kinder wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden gewählt. (2009=21, 2010=15)

Reuschenberg	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre*
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 193
222	201*	110,4%	102,8%	2013 = 187

* einschließlich der Kinder aus Selikum

Reuschenberg	Kinder u 3	01.08.2008	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 ca. 150
6	179	3,4%	3,4%	2013 keine Zahlen

9. Weckhoven

Einrichtung	KiBiz (Kinder)			KiBiz (Kinder)				KiBiz (Kinder)			Hort KiBiz (Kinder)	KiBiz (Kinder) integr	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf. I 25 Std.	Gf. I 35 Std.	Gf. I 45 Std.	davon U3	Gf. II 25 Std.	Gf. II 35 Std.	Gf. II 45 Std.	Gf III	GF III	
St.Paulus Max.-Kolbe-Str.		40	30		2	18	6						
Diakoniewerk Am Palmstrauch 11		19	44									2	
Hüttenstr. 3		10	15		21	19	9						
SKF Hülchrather Str.			45		2	18	4				20		
Diakonisches W. Edith-Stein-Str.											15		
GESAMT													
GESAMT KINDER	0	69	134	0	25	55	19	0	0	0	35	2	320

*Auf den Hort entfallen 35 Plätze.

Veränderungen des Betreuungsangebotes

Hier wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden nicht gewählt (wie im Vorjahr)

Weckhoven	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 273
266	270	98,5%	92,1%	2013 = 267

Weckhoven	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 ca. 230
19	249	7,6%	4,9%	2013 keine Zahlen

Familienzentrum:

Die Kindertageseinrichtung des SkFHülchrather Straße 35a ist seit 2007 zertifiziert.

10. Hoisten

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0 - U3			KiBiz (Kinder) Hort	KiBiz (Kinder) integr.	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf. I 25 Std.	Gf. I 35 Std.	Gf. I 45 Std.	davon U3	Gf. II 25 Std.	Gf. II 35 Std.	Gf. II 45 Std.	Gf III	Gf III	
St. Peter Schützenstr. 6	21	17	14	2	11	7	6						
GESAMT													
GESAMT KINDER	21	17	14	2	11	7	6	0	0	0	0	0	72

Veränderungen des Betreuungsangebotes

Für 23 Kinder wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden gewählt (2009 = 20; 2010 = 24).

Hoisten	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 82
66	75	88%	93,3%	2013 = 77

Hoisten	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 ca 70
6	80	7,5%	8,5%	2013 keine Zahlen

11. Uedesheim

Einrichtung	KiBiz (Kinder)			KiBiz (Kinder)				KiBiz (Kinder)			Hort KiBiz (Kinder)	KiBiz (Kinder) integr.	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf I 25 Std.	Gf I 35 Std.	Gf I 45 Std.	davon U3	Gf II 25 Std.	Gf II 35 Std.	Gf II 45 Std.	Gf III	Gf III	
St. Martinus * Schmiedeweg 1	6	39	29										
Diakoniewerk Joh.-Bugenhagen-		25	20		10	10	5						
GESAMT													
GESAMT KINDER	6	64	49	0	10	10	5	0	0	0	0	0	139

Veränderungen des Betreuungsangebotes

Für 6 Kinder wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden gewählt (2009=8, 2010=2)

Uedesheim	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 155
134	172	77,9%	76,3%	2013 = 123

Uedesheim	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 ca 100
5	110	4,5%	3,2%	2013 keine Zahlen

12. Norf

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0 - U3			KiBiz (Kinder) Hort	KiBiz (Kinder) integr.	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf. I 25 Std.	Gf. I 35 Std.	Gf. I 45 Std.	davon U3	Gf. II 25 Std.	Gf. II 35 Std.	Gf. II 45 Std.	Gf III	Gf III	
St. Andreas Lahnstr. 9-11		22	23		3	17	6						
Müggenburgstr.	8	42											
NoNi Emsstr.		25	20		20	20	12						
Stadt Neuss Lessingplatz	7	16	20		22	19	12					1	
Johanniter An der Norf		16	7		20	19	9						
GESAMT													
GESAMT KINDER	15	121	70	0	65	75	39	0	0	0	0	1	347

Veränderungen des Betreuungsangebotes

Für 15 Kinder wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden gewählt (2009=39, 2010=17)

Norf	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 265
308	265	116,2%	104,7%	2013 = 277

Norf	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 ca 240
39	261	14,9	12,4%	2013 keine Zahlen

Familienzentrum:

Die Kindertageseinrichtungen der Johanniter An der Norf und St. Andreas Lahnstraße sind zertifiziert.

13. Rosellen

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0 - U3			KiBiz (Kinder) Hort	KiBiz (Kinder) integr.	
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf. I 25 Std.	Gf. I 35 Std.	Gf. I 45 Std.	davon U3	Gf. II 25 Std.	Gf. II 35 Std.	Gf. II 45 Std.	Gf III	Gf III	
St.Peter Rosellen Brunnenstr.3		37	10									1	
DRK August-Macke-Str.	3	24	19			40	10			10		1	
St.Antoniusstr.14	20	38	9										
NoNi Föhrenstr.		25	20		40		12						
Neusser-Landstr.5		25	20		20	20	10						
Lebenshilfe Holbeinstr.		22	19		19	21	8					3	
Waldkindergarten		22											
GESAMT													
GESAMT KINDER	23	193	97	0	79	81	40	0	0	10	0	5	488

Die Firma Janssen-Cilag bietet in ihrem firmeneigenen Kindergarten 24 Plätze für Kinder unter drei Jahren an.

Veränderungen des Betreuungsangebotes :

Für 23 Kinder wurde die Öffnungszeit mit 25 Stunden gewählt (2009=27, 2010=42)

Rosellen	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 408
438	438	100%	109,1%	2013 = 397

Rosellen	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 ca 350
74*	388	19,1%	19,1%	2013 keine Zahlen

*In dieser Zahl sind 24 Plätze von Janssen-Cilag enthalten

14. Speck, Wehl, Helpenstein

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0 - U3			KiBiz (Kinder) Hort	KiBiz (Kinder) integr.		
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf. III 45 Std.	Gf. I 25 Std.	Gf. I 35 Std.	Gf. I 45 Std.	davon U3	Gf. II 25 Std.	Gf. II 35 Std.	Gf. II 45 Std.	Gf II	Gf III		
Elterninit. Kiga Helpensteine.V An den Weiden 32		24			3	16	6						2	
GESAMT														
GESAMT KINDER	0	24	0	0	3	16	6	0	0	0	0	0	2	45

Veränderungen des Betreuungsangebotes :

Die Öffnungszeit mit 25 Stunden wurde nicht gewählt (wie im Vorjahr)

Speck	Rechtsanspruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 33
39	41	95,1%	124,3%	2013 = 31

Speck/Wehl	Kinder u 3	01.08.2011	Vorjahr	Kinder-Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 ca 20
6	23	26,1%	13,3%	2013 keine Zahlen

6. Gesamtauswertung und Versorgungsquote für Kinder mit Rechtsanspruch

Einrichtung	KiBiz (Kinder) 3-6			KiBiz (Kinder) 2-6				KiBiz (Kinder) 0-u3			Hortge- sam	Integr- ge- sam
	Gf. III 25 Std.	Gf. III 35 Std.	Gf III 45 Std.	Gf I 25 Std.	Gf I 35 Std.	Gf I 45 Std.	davon U3	Gf II 25 Std.	Gf II 35 Std.	Gf II 45 Std.		
GESAMT KINDER	304	1501	1657	5	380	787	309	0	5	95	103	99

Buchungsstunden	Plätze 2011	Vorjahr
25 Stunden	309 = 6,3%	341 = 6,9%
35 Stunden	1994 = 40,4%*	2073 = 42,0%*
45 Stunden	2633 = 53,3%**	2523 = 51,1%**
Plätze Gesamt	4936***	4937***

* einschl. Hortplätze

** einschl. integrative Plätze

*** zuzüglich der nicht KiBiz-geförderten 86 Plätze der Kindertageseinrichtung der ISR

Stadt Neuss gesamt	Rechtsans- pruch	01.08.2011	Vorjahr	Kinder- Folgejahre
Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung	2012 = 4339 2013 = 4283
4424*	4326	102,3%	100,4%	

* KiBiz geförderte Plätze

Im Vorjahr lag die Zahl der Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schulbeginn bei 4402. Seither hat sich die Zahl um 76 auf 4326 reduziert und wird sich in den kommenden Jahren weiter verringern. Das Betreuungsangebot wird in 72 KiBiz-geförderten Einrichtungen und einer privaten vorgehalten. Die Versorgungsquote der KiBiz-geförderten Plätze liegt bei 102,3 %, obwohl erneut einige Träger ihr Platzangebot zugunsten der Kinder unter drei Jahren geändert haben. Das bedeutet aber auch, dass bei weiterer Umwandlung von Plätzen die Versorgung der 3 bis 6-jährigen Kinder genau beobachtet werden muss.

Die Verschiebung des Einschulungstichtages ermöglichte letztes Jahr noch, dass jährlich ca.100 Kinder vorzeitig eingeschult wurden. Durch das neue Schulgesetz wird der Stichtag auf den 30.09. festgelegt. Dies bedeutet, dass ca.140 Kinder wieder länger in den Einrichtungen verweilen und dadurch eine geringere Anzahl von U3-Kindern aufgenommen werden kann.

7. Sprachförderung

Sprachstandstest Delfin 4 für das Jahr 2011

Das Verfahren zur Sprachstandsfeststellung hat sich gegenüber dem letzten Durchgang nicht verändert. Die Grundschule nimmt mit den jeweiligen zugeordneten Kindertageseinrichtungen Kontakt auf, um gemeinsam Absprachen in Bezug auf Termin und Organisation des Verfahrens zu treffen. Für die Sprachstandsfeststellung sind jeder Grundschule in der Nähe gelegene Kindertageseinrichtungen zugeordnet worden.

Im Jahr 2010 wurden im Stadtgebiet Neuss ca. 1601 Kinder getestet. Bei 392 Kindern (24,5%) wurde ein Förderbedarf nach Delfin 4 festgestellt.

Am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung nehmen Kinder aus Kindertageseinrichtungen teil, die zwei Jahre später schulpflichtig werden. Für das Jahr 2011 sollten das ursprünglich die Kinder mit dem Geburtsdatum 02.11.2006–01.12.2007 sein. Doch mit der Verfügung vom 30.03.2011 wurde durch das zuständige Ministerium festgelegt, dass alle Kinder, die nach dem 30.09.2007 geboren wurden, aus dem Sprachstandsfeststellungsverfahren herauszunehmen sind. Nun gilt der Geburtszeitraum vom **02.11.2006-30.09.2007**.

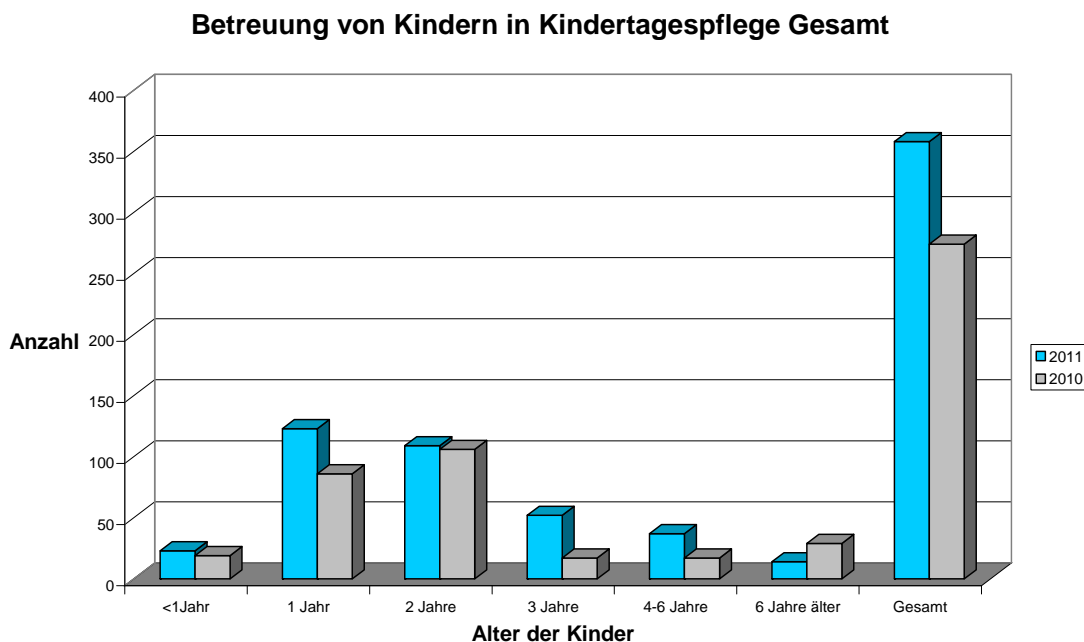
Die 1. Stufe hat dieses Jahr zwischen dem 4. April und dem 13. Mai stattgefunden.
Die 2. Stufe findet dieses Jahr zwischen dem 15. Juni und dem 22. Juli statt.

8. Kindertagespflege

Die belegten Plätze bei Tagespflegepersonen sind im letzten Jahr weiter angestiegen. Die Steigerung von 84 Kindern in Kindertagespflege vom Jahr 2010 zum Jahr 2011 bedeutet eine Zunahme von etwa 31%. Dies liegt sowohl am erhöhten Betreuungsbedarf, als auch an der zunehmenden Akzeptanz der Kindertagespflege als eigenständige Betreuungsform. So werden neben der klassischen Betreuung bei einer Tagespflegeperson auch die Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen stark nachgefragt.

Eine starke Zunahme ist bei den Kindern im Alter von einem Jahr zu erkennen. Hier stieg die Anzahl um 37 Kinder. Dies ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von über 40 %. Dies resultiert vor allem in der erhöhten Inanspruchnahme des Wiedereinstiegs in den Arbeitsplatz nach der Elternzeit.

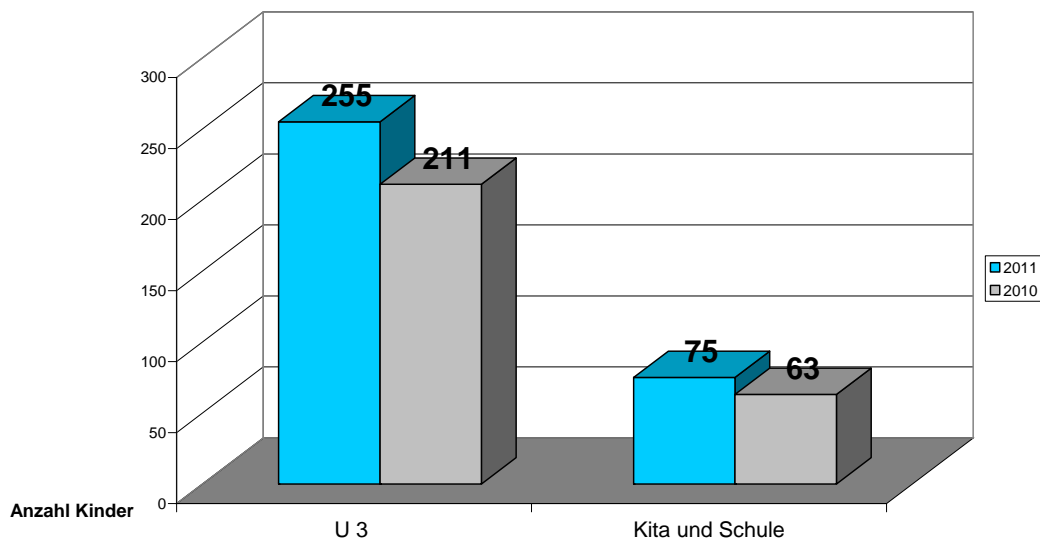
Auffallend ist weiterhin die Anzahl der Kinder, die eine Betreuung nach der Betreuungszeit einer Kindertageseinrichtung benötigen. Aufgrund der wenigen Betreuungsstunden und der notwendigen Mobilität der Tagespflegepersonen, die in der Regel bereits Kinder zu Hause betreuen, wird es zunehmend schwieriger der Nachfrage nach Betreuungsplätzen für diese Kinder gerecht zu werden.



Bei den Tagespflegepersonen zeigt sich ebenfalls großes Interesse an den Zusammenschlüssen mit weiteren Tagesmüttern/-vätern. In der Fachberatung steigt die

Anzahl an Anfragen zur Großtagespflege. Die Vorteile dieser Betreuungsform bestehen in der Arbeit im Team und der damit verbundenen möglichen Reflexion der Tätigkeiten, sowie einer gemeinsamen Weiterentwicklung. Darüber hinaus wirken sich die gegenseitige Unterstützung in der täglichen Arbeit und die Nutzung der verschiedenen individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Tagespflegepersonen bereichernd aus. Die notwendigen baurechtlichen Vorschriften erschweren momentan eine schnellere Umsetzung. Eine eindeutige Regelung auf Landesebene ist bisher nicht erfolgt. Der durch Erlass des KiBiz im Sommer 2008 entstandenen Möglichkeit der Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen in angemieteten Räumlichkeiten, fehlt eine entsprechende Angleichung bzw. klare Regelung des Baurechtes des Landes Nordrhein-Westfalen.

Betreuung in der Kindertagespflege



Ein Beispiel für neue Formen der Großtagespflege ist die Kindertagespflege in Betrieben. In diesem Jahr wurde auf dem Firmengelände der Firma 3 M eine erste rein betriebliche Kindertagespflege durch die Familienministerin des Landes Nordrhein-Westfalen Frau Schäfer eröffnet. Die AWO Düsseldorf als Träger dieses Betreuungsangebots stellt die Tagespflegepersonen an und ist erster Ansprechpartner des Betriebes. Diese Form der Betreuung kommt dem Betrieb und den Eltern durch die angebotenen, flexiblen Betreuungszeiten entgegen. Darüber hinaus wissen die Angestellten der Firma die Kinder in Ihrer Nähe gut versorgt und ein Anfahrtsweg zum Ort der Betreuung entfällt für sie. Die Kindertagespflege ist ein Angebot, das sowohl für die Betriebe als auch für deren Angestellte von Vorteil ist. In der Fachberatung liegen weitere Anfragen von Firmen zum Thema Kindertagespflege vor, da die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für die Kinder der Beschäftigten für Firmen immer wichtiger wird, damit Fachkräfte erhalten bleiben bzw. neue gefunden werden können.

Anhang

Ausbau-U3 Plätze

Ausbau U3 Plätze					
Stadtteil	Einrichtung	Anzahl Plätze U3	Zeitraum		
			2011	2012	2013
erweiterte Innenstadt	Mühlenstraße	12			12
	Münsterplatz	10			10
	Kapitelstraße	22		22	
	Bergheimer Str. 82	18		18	
	Weberstr. 37	28			28
	St. Pius-Kirchplatz	16		16	
	Einsteinstraße	16			16
	Rheydter Str.	44		44	
	Rheydter Str./städt.	4			4
	Meertal	6		6	
	Bockholtstraße	14			14
	Drususallee	12		12	
	Preußenstraße	6			6
Gnadental	Konradstraße	11			11
	Gnadentaler Allee	22			22
Grimlinghausen	Cyriakusstraße	18			18
Uedesheim Weckhoven	Schmiedeweg	12		12	
	Max.-Kolbe-Straße	10		10	
	Am Palmstrauch	16			16
	Hülchrather Straße	16			16
Erfttal	Harffer Str. 50	10		10	
Reuschenberg	Cranachstraße	4			4
	Lorbeerstr. / Lupinenstr.	16	16		
	Lutherstraße	22			22
	Tulpenstraße	6		6	
Nordstadt	Wingender Straße	6			6
	Kurze Straße	6			6
	Kivitzbusch / Ev. Verein	16			16
	Kivitzbusch / städt.	4			4
	Plankstr. / Friedenstr.	16		16	
	Vogelsangstraße	12		12	
	Gladbacher Straße	6		6	
	Am Kotthäuser Weg	16			16
	Daimlerstraße	16			16
	Heerdter Straße(Neubau)	28			28
	Kaarster Straße	16		16	
Weißerberger Weg	16		16		

	Marienburger Straße	18			18
Holzheim	Bahnhofstraße	6		6	
	Martinstraße	22	22		
Hoisten	Schützenstraße	6			6
Norf	Lahnstraße	10		10	
	Müggenburgstraße	6	6		
	Haus Derikum	10		10	
	Lessingplatz	12			12
Rosellen	Brunnenstraße	6		6	
	Neusser Landstraße	6	6		
	Allerheiligen B Neubau	14		14	
Grefrath	Mergelsweg	16			16
	Insgesamt	661	50	268	343

